

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: [presse@dresden-nazifrei.com](mailto:presse@dresden-nazifrei.com)

URL: [www.dresden-nazifrei.com](http://www.dresden-nazifrei.com)

Handy: 01573-6872276



## Pressemitteilung

### **Dresden, 06.11.2012: +++ Prozess gegen LINKE-MdL Hahn eingestellt + Bündnis Dresden Nazifrei fordert Einstellung aller Verfahren +++**

Wie heute durch eine Sprecherin des Amtsgerichts Dresden bestätigt wurde, soll der Prozess gegen den ehemaligen Fraktionschef der Fraktion DIE LINKE. im sächsischen Landtag in Kürze nach § 153 StPO eingestellt werden. Demnach habe Hahn nur geringe Schuld bzw. bestehe kein öffentliches Interesse an einer Strafverfolgung. Dr. André Hahn und sein Rechtsanwalt wollen dem Vorschlag des Amtsgerichts ebenso zustimmen wie die Staatsanwaltschaft Dresden.

Silvio Lang, Pressesprecher des Bündnisses „Nazifrei! - Dresden stellt sich quer“, erklärt dazu: „Wir sehen uns mit diesem Ende des Prozesses gegen Dr. André Hahn in unserer bislang immer vertretenen Position bestätigt:

Unserer Einschätzung nach zeigt die Tatsache, dass hier ein Verfahren, welches offensichtlich jeglicher juristischer Grundlage entbehrt, mit aller Macht vorangetrieben werden soll, dass es der Staatsanwaltschaft nicht um die Aufklärung angeblicher Straftaten geht, sondern um die Einschüchterung der Öffentlichkeit. Die Staatsanwaltschaft Dresden ist Teil des Systems, das auch als „Sächsische Demokratie“ bekannt ist: Sie geht mit politischer Willkür gegen unliebsame Personen und Strukturen vor, die von weiterem Zivilen Ungehorsam abgehalten werden sollen. Diesmal ist sie aber einen Schritt zu weit gegangen. Um ihr Gesicht zu wahren und dem eigentlich folgerichtigen Freispruch zu entgehen, muss sie sich nun auf eine Einstellung des Verfahrens einlassen. Für die Justiz ist eine Einstellung wegen „geringer Schuld“ besonders peinlich, hatte sie Hahn doch von Anfang an quasi als Rädelsführer der Blockaden des Jahres 2010 bezeichnet. Davon bleibt nun nichts mehr übrig, die Einstellung kommt einem Freispruch in der Sache gleich.“

Laut Aussagen von Staatsanwaltschaft soll die Einstellung des Verfahrens gegen Hahn aber keine Auswirkungen auf die weiterhin laufenden Verfahren gegen prominente und nicht-prominente Blockierer\_innen haben. Dabei habe, so Lang, der Prozessverlauf gegen Dr. André Hahn nicht nur gezeigt, dass es keine juristische Grundlage für das Vorgehen der Staatsanwaltschaft gebe, dieser Prozess sollte auch als Präzedenzfall für alle weiteren laufenden Verfahren dienen.

„Nach dieser großen Blamage für die Staatsanwaltschaft fordern wir daher die Sächsische Justiz auf, alle noch laufenden Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit den erfolgreichen Blockaden der Naziaufmärsche 2010 und 2011 umgehend einzustellen – unabhängig von der Prominenz der betroffenen Personen! Wer so vehement auf die Einhaltung rechtsstaatlicher Standards pocht wie die Dresdner Strafverfolgungsbehörden darf nicht so handeln, als existierten für ihn Beschuldigte erster und zweiter Klasse! Unsere Solidarität gilt dabei auch weiterhin allen in diesem Zusammenhang von Repressionen betroffenen Menschen. Wir bleiben dabei: Blockieren ist unser Recht, Ziviler Ungehorsam darf nicht kriminalisiert werden!“, so Lang abschließend.

Pressekontakt: [presse@dresden-nazifrei.com](mailto:presse@dresden-nazifrei.com) Pressehandy: 01573-6872276